XXXII. Jahresbericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Österreich ob der Enns

zu

LINZ.

LINZ 1903.
Verlag des Vereines für Naturkunde.

Druck von J. Wimmer.

I. Rechenschaftsbericht.

Der Ausschuß des Vereines für Naturkunde beehrt sich hiemit, den Rechenschaftsbericht über das 34. Vereinsjahr zu erstatten.

In der Generalversammlung am 6. Juli 1902 wurde als Vereinspräses wiedergewählt Herr k. k. Landes-Schulinspektor Dr. *Wilhelm Zenz,* in den Ausschuß wurden neugewählt die Herren k. k. Gymnasial-Professoren *Franz Schneider* und Dr. *Anton König,* sowie Herr k. k. Baurat *Leopold Petri.* Zu Rechnungsrevisoren wurden die Herren *Sebastian Rezabek* und *Johann Razinger* gewählt. Herr Lehrer *Franz Hauder* wurde ob seiner großen Verdienste um den Verein zum korrespondierenden Mitgliede ernannt. Bei der Verteilung der Vereinsfunktionen übernahm Herr Professor *Schneider* die Stelle eines Gartendirektors, Herr *Johann Gföllner* die eines Bibliothekars und Kustos, Herr *E. Ritzberger* die eines Kassiers.

Die Tätigkeit des Vereines verteilt sich auf verschiedene Gebiete: Es sind dies der botanische Garten, das Archiv, die naturhistorischen Sammlungen, die Institution der meteorologischen und phänologischen Beobachtungen, die Zusammenstellung naturhistorischer Sammlungen für ärmere Volksschulen.

Im botanischen Garten wurden im Berichtsjahre an 400 Nummern gepflanzt, fünf Bäume gesetzt, einer gefällt. Eine neue Pflanzeninventur des Herrn Gartendirektors Professor *Schneider* stellt fest: 950 Beetpflanzen, 36 Wasserbeetpflanzen, 140 Alpinum-Pflanzen, 150 Bäume und Sträucher. Der Besuch des Gartens war ein sehr erfreulicher, namentlich benützten ihn die Schüler sehr fleißig, was von dem hohen Werte des Gartens für den naturwissenschaftlichen Unterricht zeugt. Herr Professor *Schneider* hat sich

der äußerst mühevollen Aufgabe der Gartenleitung mit vollem Erfolge unterzogen, wofür ihm der Dank und die Anerkennung des Vereines ausgesprochen wird.

Im Glashause des botanischen Gartens wurden im Vereinsjahre 1902 versuchsweise drei aus Berlin bezogene Glasaquarien aufgestellt, mit heimischen Wasserpflanzen: *Elodea densa, Alisma plantago, Hottomia palustris Myriophyllum*-Arten etc. bepflanzt und in denselben Laich vom Grasfrosch *(rana fusca)*, dem großen und kleinen Teichmolch *(triton vulgaris* und *triton cristatus)*, dann vom Alpenmolch *(triton alpestris)* zur Entwicklung gebracht und aufgezogen. Auch wurden einige Larven des Erdsalamanders *(salamandra maculosa)* verpflegt und deren Entwicklung verfolgt. Die Aufstellung und Einrichtung dieser Aquarien besorgten in höchst dankenswerter Weise die Herren *Ottokar Beer* und *Johann Gföllner,* welche Herren sich auch in die Verpflegung und Beobachtung der vorerwähnten Tiere teilten.

Die Aquarien erregten großes Interesse und wurden besonders von Schülern gern und oft besucht.

Das Archiv, das eine große Anzahl sehr schätzenswerter Schriften enthält, wurde von den Mitgliedern fleißig benützt, was jetzt umso leichter ist, als der größte Teil der vorhandenen Werke nunmehr gebunden zur Verfügung steht.

Die naturhistorischen Sammlungen, welche wie das Archiv von Herrn *Gföllner* sehr verdienstlich verwaltet werden, sind teilweise neugeordnet, ergänzt und vermehrt, so daß sie einen wertvollen Bestand des Vereines bilden. Um die Sammlungen haben sich nebst dem Herrn Kustos auch die Herren Baurat *Petri, E. Ritzberger* und *J. Raxinger* verdient gemacht.

Für die Zusammenstellung von Schulsammlungen wurde von den Herren *Gföllner* und *Ritzberger* reichliches Material an ausgestopften Säugetieren, Vögeln, an Käfern, Schmetterlingen, Mineralien, Präparaten, Entwicklungen etc. aufgebracht und dasselbe zugunsten armer Volksschulen am Lande verwertet. Eifrige Mitarbeiter und Förderer fanden die genannten Herren in den Herren *Ferdinand Himsl* und *J. Ratzinger;* das hochw. *Jesuiten-Kollegium am Freinberg* spendete zu diesem Zwecke eine große Kollektion Gesteine, Herr *Karl Vornehm,* Kunst-Steinmetzmeister in Linz eine Zusammenstellung geschliffener Marmorarten, Herr Braumeister *Deckert* erlegte Vögel.

Die Institution der meteorologischen und phänologischen Beobachtungen wurde unter der Oberleitung der

Sternwarte in Kremsmünster weitergeführt. Die Veröffentlichung der Beobachtungs-Resultate geschieht nur jedes fünfte Jahr. Den Herren Sternwarte-Direktor Professor *Franz Schwab* und Professor *Thiemo Schwarz,* sowie den verehrlichen Beobachtern am Lande sei hiemit für ihr mühevolles Wirken bestens gedankt.

In Anerkennung der wissenschaftlichen und schulfreundlichen Wirksamkeit des Vereines für Naturkunde wurde derselbe im Berichtsjahre gleich den Vorjahren vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit 600 *K,* vom oberösterreichischen Landtage mit 200 *K,* vom Gemeinderate der Landeshauptstadt Linz mit 200 *K* und von der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz mit 400 *K* subventioniert. Nur mit dieser ausgiebigen Hilfe war es möglich, die Einrichtungen des Vereines zu erhalten und zu vervollkommnen, überhaupt das zu leisten, was tatsächlich geleistet worden ist. Der Vereinsausschuß erlaubt sich an dieser Stelle den besten Dank für diese Munifizenz zum Ausdrucke zu bringen.

Besonderer Dank gebührt ferner den Herren Professoren *Franz Schwab* und *Ferdinand Himsl* für die zum letzten Jahresberichte gelieferten wissenschaftlichen Arbeiten, der Stadtgemeinde Linz für Beistellung von Sand, dem Herrn k. k. Postmeister *Adolf Winkler* für Abgabe von Dünger, den Herren *Kortüm, Wankmüller, Wurm,* Professor Dr. *Hans Lechleitner, Ritzberger,* Firma *Isidor Schopper,* stud. gymn. *Groß* und Professor *Schneider* für gespendete Pflanzen und Samen für den botanischen Garten. Dieser Dank gilt auch jenen geehrten wissenschaftlichen Vereinen, welche mit uns den Schriftentausch pflegen.

Gedankt sei überhaupt allen, welche die Interessen unseres Vereines fördern halfen, mit der herzlichen Bitte, auch fürderhin ihr Wohlwollen, ihre treue Mitarbeiterschaft dem Vereine zuzuwenden, damit der eigentliche Zweck des Vereines für Naturkunde sich erfülle, die naturwissenschaftlichen Kenntnisse in unserem Heimatlande in die weitesten Kreise zu verbreiten.

Zum Schlusse werden auch heuer wieder die P. T. Sammler dringlich gebeten, Beiträge an Insekten, Herbarien, Mineralien, erlegten Säugetieren und Vögeln (behufs Konservierung) etc. zum Zwecke der Zusammenstellung naturhistorischer Lehrmittel-Sammlungen für ärmere Volksschulen an die Vereinsleitung zu senden.

II. Kasse-

für das

Einnahmen.

vom 1. Jänner bis

	K	h
Kassenrest vom Vorjahre	906	10
Beiträge der Vereinsmitglieder	259	—
Subvention vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht	600	—
Subvention vom oberösterreichischen Landtage pro 1901	200	—
Subvention von der Landeshauptstadt Linz pro 1901	200	—
Subvention von der Allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz	400	—
Sparkasse-Interessen	48	67
Zusammen	2613	77
Die Ausgaben abgerechnet mit	1476	38
Ergibt sich ein Kasserest mit	1137	39

Linz, am 31. Dezember 1902.

Bericht

Jahr 1902

31. Dezember 1902. **Ausgaben.**

	K	h
Entlohnung des Gärtners	560	—
Remunerationen für Gärtner, Hilfsarbeiter und Diener	126	20
Provision für das Einsammeln der Jahresbeiträge	12	—
Für Sämereien	15	62
An Drucksorten und Jahresberichte	404	87
Ausgaben für den botanischen Garten	103	79
An verschiedene Handwerksleute	36	—
Für verschiedene Auslagen	217	90
Zusammen	1476	38

Engelbert Ritzberger
Kassier.

Durchgesehen und richtig befunden.

J. Razinger.

III. Wissenschaftliche Vereine und Anstalten

mit welchen Schriftentausch stattfindet.

Aarau. Naturforschende Gesellschaft.
Altenburg. Sachsen-Altenburgsche naturforschende Gesellschaft.
Amiens. Société Linnéenne du Nord en France.
Annaberg (Sachsen). Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde.
Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
Basel. Naturforschende Gesellschaft.
Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg.
Bern. Naturforschende Gesellschaft.
Bern. Naturhistorischer Verein.
Bern. Schweizerische entomologische Gesellschaft.
Bistritz. Direktion der siebenbürgisch-sächsischen Gewerbeschule.
Böhmisch-Leipa. Nordböhmischer Exkursionsklub.
Bonn. Naturhistorischer Verein.
Braunschweig. Verein für Naturwissenschaft.
Bregenz. Museumverein.
Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Breslau. Verein für schlesische Insektenkunde.
Brünn. Naturforschender Verein.
Brünn. Klub für Naturkunde.
Brüssel. Société royale Malacologique de Belgique.
Budapest. „Rovartani Lapok."
Buffalo. Society of natural sciences.
Cassel. Verein für Naturkunde.
Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Christiania. Institut géographique de Norwége.
Chur (Graubünden). Naturforschende Gesellschaft.
Cincinnati (Ohio U. S. A.). „Lloyd Museum and Library."
Columbus (Ohio U. S. A.). Ohio State University.
Cordoba (Republica Argentina). Academia Nacional de Ciencias en Córdoba.

Danzig. Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt. Verein für Naturkunde und verwandte Wissenschaften.
Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis".
Dürkheim a. d. Hardt. „Polichia", naturwissenschaftlicher Verein der Rheinpfalz.
Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein.
Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden. Naturforschende Gesellschaft.
Fiume. Naturwissenschaftlicher Klub.
Frankfurt a. M. Senckenbergsche naturforschende Gesellschaft.
Frankfurt a. d. O. Naturwissenschaftlicher Verein.
Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft.
Freiwaldau. Mährisch-schlesischer Gebirgsverein „Altvater".
Fulda. Verein für Naturkunde.
Gallen St. Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Gießen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Görlitz. Naturforschende Gesellschaft.
Graz. Naturwissenschaftlicher Verein in Steiermark.
Graz. Landes-Oberrealschule.
Graz. K. k. Gartenbaugesellschaft.
Greifswald. Geographische Gesellschaft.
Greifswald. Naturwissenschaftlicher Verein für Neuvorpommern und Rügen.
Halle a. d. S. Verein für Erdkunde.
Hamburg. Naturforschende Gesellschaft.
Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
Hanau. Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde.
Hannover. Naturhistorische Gesellschaft.
Heidelberg. Naturhistorischer Verein.
Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
Hirschberg in Schlesien, Deutschland. Riesengebirgsverein (Hauptvorstand).
Innsbruck. Naturwissenschaftlich-medizinischer Verein.
Innsbruck. Ferdinandeum.
Karpathenverein, ungarischer, in Iglo.
Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein.
Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum in Kärnten.
Klausenburg. Magyar Növénytani Lapok.
Königsberg. Physik.-ökon. Gesellschaft.
Krefeld. Verein für Naturkunde.
Laibach. Mitteilungen des Musealvereines für Krain.
Landshut. Botanischer Verein.
Leipzig. Naturforschende Gesellschaft.
Linz. Museum Francisco-Carolinum.
Louis St. (Mo., U. S. A.). Missouri Botanical Garden.
Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Madison. Wisconsin Academy of Sciences and Letters.
Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Mannheim. Verein für Naturkunde.

Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften.
Montevideo. „Museo Nacional."
München. Ornithologischer Verein.
Münster. Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
Neuchâtel. Société des sciences naturelles.
Offenbach a. M. Verein für Naturkunde.
Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau. Naturhistorischer Verein.
Petersburg. Comité géologique de Russie.
Prag. Naturwissenschaftlicher Verein „Lotos".
Regensburg. Königl. botanische Gesellschaft.
Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein.
Riga. Naturforschender Verein.
Rock Island Ill. Augustana Library Publications.
Rostock i. M. Archiv des mineralogischen Museums der Universität.
Santiago de Chile. Deutscher wissenschaftlicher Verein.
Schönlinde. Gebirgsverein des nördlichsten Böhmens.
Sion. Société valaisanne des sciences naturelles.
Solothurn. Naturforschende Gesellschaft.
Stockholm. Entomologiska Föringen.
Stuttgart. Verein für vaterländische Naturkunde.
Trautenau. Riesengebirgsverein.
Trentschin. Naturwissenschaftlicher Verein.
Triest. Società Adriatica dei Science naturali.
Troppau. K. k. österr.-schles. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft.
Upsala. Geological Institution of the University.
Washington. Smithsonian Iustitution.
Washington. U. St. Departement of Agriculture.
Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
Wien. K. k. geologische Reichsanstalt.
Wien. K. k. hydrographisches Zentralbureau.
Wien. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich.
Wien. Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.
Wien. K. u. k. naturhistorisches Hofmuseum.
Wien. Wiener entomologischer Verein.
Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse.
Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde.
Zwickau. Verein für Naturkunde.
Zürich. Naturforschende Gesellschaft.

IV. Mitglieder-Verzeichnis.

Stand mit 31. Dezember 1902.

Präses:

Herr *Zenz Wilhelm*, Dr., k. k. Landes-Schulinspektor.

Vizepräses:

Herr *Commenda Hans*, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz.

Ausschüsse:

Herr *Erhard Alfred*, k. k. Statthaltereibeamter (Sekretär).
„ *Gföllner J.*, k. k. Statthaltereibeamter (Bibliothekar und Kustos).
„ *König Anton*, Dr., k. k. Gymnasial-Professor.
„ *Petri Leopold*, k. k. Baurat.
„ *Ritzberger E.*, Pharmazeut und Drogenhändler (Kassier).
„ *Schneider Franz*, k. k. Gymnasial-Professor (Gartendirektor).
„ *Schwab Franz*, Direktor der Sternwarte und Professor in Kremsmünster.

Ehrenmitglieder (3):

Herr *Kukula Wilhelm*, k. k. Regierungsrat und Realschul-Direktor a. D. in Wien.
„ *Reitter Edmund*, Naturforscher, Ehrenmitglied des Museum Francisco-Carolinum zu Linz, in Paskau.
„ *Saxinger Eduard*, kaiserl. Rat etc. in Linz †.

Korrespondierende Mitglieder (4):

Herr *Hauder Franz*, Lehrer in Linz.
„ *Huber Karl*, Kaufmann in Berlin.
„ *Kobelt Wilhelm*, Med.-Dr., Sekretär der deutschen malakozoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.
„ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Direktor der Sternwarte in Kremsmünster.

Wirkliche Mitglieder (76):

Herr *Angerer Adalbero*, Schaffnerei-Adjunkt des Stiftes Lambach.
„ *P. Angerer Leonhard*, Professor und Kustos der naturhistorischen Sammlung in Kremsmünster.
Apotheke der Barmherzigen Brüder.
Herr *Beer Ottokar*, Statthalterei-Rechnungsrevident.
„ *Berndl Raimund*, k. k. Übungsschullehrer in Linz.
„ *Bittinger Andreas*, Fachlehrer in Linz.
„ *Brenner Alexander*, Dr., k. k. Sanitätsrat, Primarius des Allgemeinen Krankenhauses in Linz.
„ *Buchmayr Franz*, Fachlehrer.
„ *Clodi Eduard*, Med.-Dr., Spezialarzt in Linz.
„ *Commenda Hans*, Direktor der k. k. Staats-Oberrealschule in Linz.
„ *Dierzer Emil*, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.
„ *Dierzer Josef*, Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer.
„ *Dorfwirth Josef*, Med.-Dr., Stadtarzt in Ried.
„ *Eder Gustav*, Apotheker und Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
„ *Erhard Alfred*, k. k. Rechnungsrevident in Linz.
„ *Erhard Alois*, Med.-Dr., prakt. Arzt in Linz.
„ *Feder Georg*, Med.-Dr., Stadtarzt in Linz.
„ *Feigl Ferdinand*, Apotheker in Linz.
„ *Fikeis Emanuel*, Med.-Dr., Ohrenarzt in Linz.
„ *Gföllner J.*, k. k. Statthalterei-Rechnungsoffizial in Linz.
Frau *Greinz Karoline*, Fachlehrerin in Linz.
Herr *Grienberger Hugo von*, k. k. Staatsanwalt i. P. und Hausbesitzer in Linz.
„ *Gruber Josef*, Fachlehrer in Linz.
Fräulein *Hann Anna*, Private in Kremsmünster.
„ *Hannl Emma* in Linz.
Herr *Hauder Franz*, Lehrer in Linz.
„ *Himsl Ferdinand*, Advokatur-Konzeptsbeamter und Sekretär der oberösterreichischen Ärztekammer.
„ *Höbart Karl*, Baumeister und Hausbesitzer in Linz.
„ *Hödl Karl*, k. k. Bezirks-Schulinspektor in Braunau.
Hofstätters Erben, Apotheke „zum weißen Adler" in Linz.
Herr *Horninger Heinrich*, Fachlehrer in Linz.
„ *Huber Karl*, Pharmazeut und Kaufmann in Berlin.
„ *Korb Heinrich*, Buchhändler in Linz.
„ *Kuenburg Gandolf*, Graf von, Geheimer Rat, k. k Senatspräsident d. R. in Salzburg.
„ *Lechleitner Hans*, Dr., Professor an der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Linz.
„ *Lieb Sebastian*, Kaufmann in Linz.
Löbliches *Linzer Apotheker-Gremium.*
Herr *Moser Josef*, Pfarrer in Zell bei Zellhof.
„ *Naderer Franz*, Bürgerschul-Direktor in Urfahr.
„ *Niedereder Franz*, Schulleiter in Vorderstoder.

Herr *Olbrich Hugo*, Beamter der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz.
„ *Petri Leopold*, k. k. Baurat in Linz.
„ *Pierer J. L.*, Dr., f. r. Advokat in Linz.
„ *Piskaček Ludwig*, Dr., k. k. Professor und Primarius, Wien.
„ *Poche Franz*, Rentier, Alt-Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.
„ *Porndorfer Robert*, k. k. Zoll-Oberoffizial, Linz.
„ *Rabl Hubert*, k. k. Postoffizial.
„ *Razinger Johann*, Photograph in Linz.
„ *Reiß H.*, Med.-Dr., Kinderarzt in Linz.
„ *Rezabek Sebastian*, k. k. Übungsschullehrer und k. k. Bezirks-Schulinspektor in Linz.
„ *Ritzberger E.*, Pharmazeut und Drogenhändler in Linz.
„ *Rucker Franz*, Apotheker und Hausbesitzer in Linz.
„ *Sadtler J.*, jub. Professor an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Linz.
„ *Scherzl Johann*, Realitäten-Besitzer in Linz.
„ *Schwab Franz*, Gymnasial-Professor und Direktor der Sternwarte in Kremsmünster.
„ *Schwarz Thiemo*, Gymnasial-Professor in Kremsmünster.
„ *Sickinger Paul*, Apotheker in Losenstein.
„ *Singer Eduard*, Dr., Zahnarzt in Linz.
„ *Steiner Josef*, prakt. Arzt in Linz.
„ *Steiner Rudolf*, städt. Verwalter des Allgemeinen Krankenhauses in Linz.
„ *Steurer Fidelis*, Buchhändler in Linz.
„ *Stockhammer E.*, Dr., k. k. Sanitätsrat, Stadtarzt in Linz.
„ *Strobl C.*, Oberlehrer in Oberweißenbach bei Freistadt.
„ *Tscherne Johann*, Kaufmann und Hausbesitzer in Linz.
„ *Walter Johann*, Oberlehrer in Zell bei Zellhof.
„ *Wankmüller Franz*, Kaufmann in Linz.
„ *Wegerstorfer Michael*, Professor an der Handelsakademie in Linz.
„ *Wegrosta Karl*, Oberlehrer in Spital am Pyhrn.
„ *Weidinger Josef*, prakt. Arzt und Zahnarzt in Linz.
„ *Weiße Moritz*, k. k. Bezirksrichter i. P. in Linz.
„ *Wendling Ludwig*, Dr., Gemeindearzt in Ach, Oberösterreich.
„ *Wenzel Gallus*, Gymnasial-Professor und Adjunkt der Sternwarte in Kremsmünster.
„ *Wimmer Julius*, Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
„ *Wöxl Alois*, Dr., k. u. k. Oberstabsarzt d. R. in Linz.
Fräulein *Zeitlinger Marie*, k. k. Übungsschullehrerin in Linz.
Herr *Zenz Wilhelm*, Dr., k. k. Landes-Schulinspektor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 0032

Autor(en)/Author(s): Redaktion , Ritzberger Engelbert

Artikel/Article: Vereinsberichte 3-15